



*Wir freuen uns auf ein Wiedersehen
am 11. und 12. März
2011 -
beim 10. Hospiz - Symposium
in Horn*

Referenten:
Anselm Grün (angefragt)
Bereits fix zugesagt haben:
Palliativmediziner
Prof. Dr. Friedemann Nauck
(Göttingen, Deutschland)
Prof. Mag. Mag. DDDr.
Clemens Sedmak
(Universität Salzburg)
Prof. Dr.
H. Christoph Müller-Busch
(Präsident der Deutschen
Palliativ Gesellschaft)
u.v.m.

Sehr geehrte gnädige Frau!

Sehr geehrter Herr!

Lieber Teilnehmer am 8. Horner Hospiz-Symposium!

Wir freuen uns darüber, dass Sie heute bei uns in Horn sind. Den Gedanken von Hospiz und Palliative-Care weiter zu tragen, Wissen vertiefen, gegenseitiger Austausch und das Kennenlernen anderer Menschen, die zur selben Thematik arbeiten - das ist unser Anliegen, das möchten wir mit diesem Symposium erreichen.

Als kleines Geschenk und als Zeichen unserer Wertschätzung möchten wir die umseitigen Gedanken verstanden wissen.

*www.hospiz-modell-horn.at
office@hospiz-modell-horn.at
02982/2647-140*

*Koordination: DGKS Christine Zeiner
Akadem. Palliative Care Expertin*

Dir. StV. Monika Homeder

Dir zum Trost

Lass mich in den letzten Stunden meines Lebens nicht allein.
Bleibe bei mir, wenn mich Zorn, Angst,
Traurigkeit und Verzweiflung heimsuchen
und hilf mir zum Frieden zugelangen.

Denke nicht, wenn du ratlos an meinem Bette sitzt,
dass ich tot sei.

Ich höre alles was du sagst
auch wenn meine Augen gebrochen scheinen.

Das Richtige wäre mir etwas zu sagen, das es mir nicht schwerer, sondern leichter macht
mich zu trennen.

So vieles, fast alles, ist mir jetzt nicht mehr wichtig.

Ich höre, obwohl ich schweigen muss
und nun auch schweigen will. Halte meine Hand.

Ich will es mit der Hand sagen.

Wisch mir den Schweiß von der Stirn.

Streiche mir die Decke glatt.

Wenn nur noch Zeichen sprechen können
so lass sie sprechen.

Dann wird auch das Wort zum Zeichen.

Und ich wünsche mir, dass du beten kannst.

Klage nicht an, es gibt keinen Grund.

Sage Dank. Du sollst von mir wissen,
dass ich der Auferstehung näher bin als du selbst.

Lass mein Sterben dein Gewinn sein.

Lebe dein Leben fortan etwas bewusster.

Es wird schöner, reifer und tiefer, inniger und freundlicher sein als es je zuvor war,
vor meiner letzten Stunde, die meine Erste ist.

(Aus den Richtlinien Förderverein Hospiz Krefeld e.F.)